Unbestritten ist, dass unser staatliches Pensionssystem in der jetzigen Form in Zukunft nicht mehr finanzierbar sein wird. Um in Zukunft den Lebensstandard bei Pensionsantritt erhalten zu können, müssen Sie privat Vorsorgen.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten Ihr fehlendes Kapital für Ihre Pension anzusparen. Eines jedoch haben aber alle Varianten gemeinsam:

Je früher Sie mit der privaten Vorsorge beginnen, umso höher wird die zu erwartende Zusatzpension bzw. angesparte Kapital sein.

Da es verschiedenste Produkte zur privaten Altersvorsorge gibt, ist der Markt ziemlich unüberschaubar geworden. Daher ist die Auswahl der geeigneten Produkte nicht leicht.

- die gängigsten Produkte kurz erklärt

Die private Pensionsversicherung

Ziel ist der Erhalt einer regelmäßigen Rente. Sie zählt zu den sichersten Vorsorgeformen und ist besonders für Sparer geeignet, die auf Nummer sicher gehen wollen - wenn auch nur mit kleineren Renditen zu rechnen ist. Hier können Sie bis zu einem gewissen Höchsteinkommen die Beiträge in der Ansparphase steuerlich geltend machen.

Klassische Lebensversicherung

Die klassische Lebensversicherung wird in verschiedenen Varianten angeboten.
Ziel ist es finanzielle Risiken in Bezug auf das menschliche Leben abzusichern.
Bei der Wahl des Produktes, sollte das passende, oder die passenden Elemente der Risikovorsorge, die Ansparung von Kapital oder das Ziel der Altersvorsorge im Vordergrund stehen.

Fondsgebundene Lebensversicherung

Hier wird der Versicherungsmantel einer Lebensversicherung mit Investitionen in Wertpapierfonds gekoppelt. Hier können Sie von beiden Vorteilen der jeweiligen Produkte profitieren Bei der Wahl der Fonds und der Veranlagung sind Sie sehr flexibel.

Sicherheitsorientierte Sparer sollten hier zu Anleihenfonds greifen. Wenn Sie eher ein dynamischer Anleger sind, werden Sie Aktienfonds bevorzugen. Die Rendite-Chancen bei Aktienfonds sind höher angesetzt, wenn auch bei etwas größerem Risiko. Daher bieten auch schon viele Unternehmen Garantien (Kapitalgarantie, Höchststandsgarantie) an.

Auf lange Laufzeiten gesehen, erwiesen sich Aktien stets als ertragreichstes Investment.

Fondssparpläne

Eine weitere Möglichkeit für die private Altersvorsorge bieten Fondssparpläne.
Diese Variante ist auch für Kleinanleger geeignet, da Sie mit geringen monatlichen Summen einsteigen können. Mit den hier regelmäßig einbezahlten Beiträgen erwerben Sie Investmentfondsanteile. Sie kaufen mehr Wertpapiere wenn sie billig, und weniger wenn sie teuer sind.

Die dadurch resultierenden günstigen Durchschnittspreise führen zu einer überdurchschnittlichen Wertsteigerung der erworbenen Anteile.

Der Vorteil eines Fondssparplan ist das mögliche flexible Agieren, und das Sie im Notfall Ihr Geld schnell wieder flüssig machen können.

Fazit:

Bei der Wahl der richtigen Sparform/Lebensversicherung sind schlussendlich Ihre Lebensumstände und Ihre persönlichen Wünsche entscheidende Faktoren. Jedes Produkt hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Wichtige Aspekte bei der Betrachtung sind die Flexibilität, Renditeerwartung und die steuerliche Behandlung.

Daher ist es oft sinnvoll eine Kombination aus unterschiedlichen Formen zu finden. In jedem Fall ist er ratsam sich für solche weitreichenden Entscheidungen einen unabhängigen Finanz- oder Vermögensberater zurate zu ziehen.

Zusatzversicherungen:

Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung - BUZ

Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung bietet Ihnen die Möglichkeit der Prämienbefreiung, infolge von Berufsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall.

Zusätzlich können Sie auch eine Berufsunfähigkeits-Rente vereinbaren. Berufsunfähigkeit liegt vor, wenn Sie infolge von Krankheit oder Körperverletzung ununterbrochen mindestens 6 Monate außerstande sind, Ihren tatsächlichen ausgeübten Beruf zu mindestens 50% auszuüben.

Wenn der Zustand Berufsunfähigkeit bereits 6-12 Monate ununterbrochen gegeben ist, gilt das als Berufsunfähig.

Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung - EUZ

Die Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung bietet Ihnen die Möglichkeit der Prämienbefreiung, infolge von Erwerbsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall.

Zusätzlich können Sie auch eine Erwerbsunfähigkeits-Rente vereinbaren Erwerbsunfähigkeit liegt vor, wenn Sie während der Prämienzahlungsdauer aufgrund von Krankheit oder Körperverletzung dauerhaft und vollständig außerstande sind, Ihren Beruf oder irgendeinen anderen Beruf auszuüben.

Unfalltod-Zusatzversicherung – UTZ

Bei der Unfalltod-Zusatzversicherung wird bei Ableben des Versicherungsnehmers durch Unfall zusätzlich zur Todesfallsumme des Haupttarifes die vereinbarte Unfalltod- Zusatzversicherungssumme fällig.

Unfallinvaliditäts-Zusatzversicherung - UIZ

Bei der Unfallinvaliditäts-Zusatzversicherung wird Ihnen bei bleibender Invalidität als Unfallfolge eine dem Invaliditätsgrades entsprechende Versicherungsleistung bezahlt.

Arbeitsunfähigkeits-Zusatzversicherung - AUZ

Die Arbeitsunfähigkeits-Zusatzversicherung übernimmt die Prämienzahlung des Haupt- und Zusatztarifes solange die Arbeitsunfähigkeit besteht.

Zusatz – Ablebensrisikoversicherung

Durch diese Zusatzversicherung können Sie die Ablebensversicherung des Haupttarifes erhöhen.